Anlage 2

BÜNDNIS 90
DIE GRÜNEN
SCHWABACH

BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN · Stadtratsfraktion · Rathaus · 91126 Schwabach

Eingegangen
22. Aug. 2022
Amt für Stadtplanung und Bauordnung

STADTRATSFRAKTION
Christine Krieg
Klaus Neunhoeffer
Fraktionsvorsitzende
Petra Novotný
Bürgermeisterin
Bernhard Spachmüller
Fraktionsgeschäftsführer
Karin Holluba-Rau
Nadine Neumann
Dr. Roland Oeser
Dr. Sabine Weigand MdL
Bugra Yilmazel
Stadtratsmitglieder

Schwabach, den 12. 08. 2022

Herrn Oberbürgermeister
Peter Reiß
91126 Schwabach

OBERBÜRGERMEISTER
Stadt Schwabach
Eingang 15. Aug. 2022
OB R4
EB: z.w.V. RS
AE: OB Ref FA
z. Kenntnis: R2, R3
WV: OB-JF Ablage:

+ Hinweis auf fehlende Vertretungs-VM

Baureferat
18. Aug. 2022
41 44 45 R.4/V Abl.
R4 Erl. Antw. K St R WV

Antrag
Barrierefreiheit
und
Mobilitätsverbesserung
In der Innenstadt

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen stellt folgenden Antrag zur Verbesserung der Mobilität in der Innenstadt:

Vom östlichen Ende des Martin-Lutherplatzes bis zum westlichen Ende der Fußgängerzone Königsstraße wird eine durchgängige glatte und ausreichend breite Fahr- und Gehspur errichtet.

PEFC
PEFC/04-31-3130
PEFC Certified
Paper from sustainably managed forests and controlled sources

Begründung:

Das Kopfsteinpflaster auf dem M-L-Platz und in der Fußgängerzone der Königsstraße ist für Menschen mit eingeschränkter Mobilität, für Nutzerinnen und Nutzern von Rollstühlen, Rollatoren, aber auch Kinderwägen seit längerer Zeit beschwerlich. Verschlechtert hat sich die Situation durch die Verlegung des Wochenmarktes auf den M-L-Platz und die teilweise großflächige Ausdehnung der Gastronomie.

Die Errichtung einer ca. 2m breiten Fußgängerfurt erhöht für alle, die sich in der Innenstadt aufhalten die Mobilität und steigert somit die Aufenthaltsqualität in unserer Stadt.

Fragen des Denkmal- und Ensembleschutzes besonders im Bereich des Königsplatzes können durch geeignete Materialauswahl berücksichtigt werden.

Hinweise auf schon lange geplante Umgestaltungen ersetzen die Notwendigkeit und Dringlichkeit der Maßnahme nicht.

Verfahrensvorschlag:

Wir stellen uns eine Vorberatung im Bau- und Planungsausschuss vor und einen Beschluss im Stadtrat zur Aufnahme in die HH-Beratungen.

Mit freundlichen Grüßen
Roland Oeser, i.A. der Fraktion